

Nutzungsbedingungen DachProfi24.online

der DachDigital GmbH, Humpertshof 2, 59069 Hamm

Inhalt

1	Gegenstand, Geltungsbereich und Vertragssprache	2
1.1	Gegenstand und Geltungsbereich; Änderungen	2
1.2	Vertragssprache und Abruf	2
2	Vertragspartner und Vertragsschluss	2
2.1	Vertragspartner	2
2.2	Registrierung, Kundenkonto und User	2
3	Art und Umfang der Nutzung	3
3.1	Technische Bereitstellung	3
3.2	Dienste	3
3.3	Rechteeinräumung	4
4	Pflichten des Kunden	4
4.1	Allgemeine Pflichten	4
4.2	Eigene Inhalte, Rechte Dritter, Freistellungsanspruch	5
4.3	Abtretung und Zurückbehaltung	6
5	Laufzeit und Kündigung, Folgen bei Vertragsbeendigung	6
5.1	Laufzeit und Kündigung	6
5.2	Folgen bei Vertragsbeendigung	7
6	Vergütung und Zahlungsmodalitäten, Verzug, Preisanpassung	7
6.1	Zahlungspflicht und Aufrechnungsverbot	7
6.2	Preisanpassungen	8
7	Datenschutz	8
7.1	Datenverarbeitung	8
7.2	Auftragsverarbeitung	8
8	Haftung	9
8.1	Vertragsgemäßer Gebrauch	9
8.2	Fehlerbehebung	9
8.3	Haftungsbeschränkung	9
9	Sonstige Bestimmungen	10
9.1	Anwendbares Recht	10
9.2	Gerichtsstand	10
9.3	Salvatorische Klausel	10

1 Gegenstand, Geltungsbereich und Vertragssprache

1.1 Gegenstand und Geltungsbereich; Änderungen

- 1.1.1 Die DachDigital GmbH (Humpertshof 2, 59069 Hamm, nachfolgend DACHDIGITAL genannt) erbringt Leistungen im Rahmen der Online-Plattform „DachProfi24.online“ (nachfolgend auch „Plattform“ genannt) zur Unterstützung von Geschäftsprozessen (nachfolgend auch Dienste genannt) für Dachhandwerksbetriebe (nachfolgend auch Kunde genannt) ausschließlich auf der Grundlage dieser Nutzungsbedingungen.
- 1.1.2 Die Nutzungsbedingungen sind wesentlicher Bestandteil jedes abgeschlossenen Vertrages zwischen der DACHDIGITAL und dem Kunden. Sie gelten in ihrer zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses jeweils gültigen Form auch für die zukünftigen Geschäftsbeziehungen mit dem Kunden im Rahmen der Nutzung der Plattform (z.B. bei der Bestellung weiterer Leistungen), ohne dass ihre erneute ausdrückliche Einbeziehung erforderlich ist.
- 1.1.3 Von diesen Nutzungsbedingungen insgesamt oder teilweise abweichende Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) des Kunden werden nicht anerkannt, es sei denn, die DACHDIGITAL hat diesen ausdrücklich schriftlich zugestimmt. Diese Geschäftsbedingungen gelten auch dann ausschließlich, wenn in Kenntnis entgegenstehender AGB des Kunden die Dienste vorbehaltlos erbracht werden.
- 1.1.4 DACHDIGITAL behält sich zukünftige Änderungen dieser Nutzungsbedingungen vor. Solche werden dem Kunden per E-Mail mitgeteilt. Widerspricht der Kunde der Änderung nicht innerhalb von 3 Wochen nach Zugang der Mitteilung, gelten die Änderungen als anerkannt. Auf das Widerspruchsrecht und die Rechtsfolgen des Schweigens wird DACHDIGITAL hinweisen.

1.2 Vertragssprache und Abruf

Die Vertragssprache ist Deutsch. Der Kunde hat jederzeit die Möglichkeit diese Nutzungsbedingungen in ihrer jeweils gültigen Version zu speichern und auszudrucken.

2 Vertragspartner und Vertragsschluss

2.1 Vertragspartner

- 2.1.1 Vertragspartner des Kunden ist die DACHDIGITAL. Kunde können ausschließlich Unternehmer i.S.d. § 14 Abs. 1 BGB sein, die bei einer der Zedach-Genossenschaften über eine gültige Mitgliedschaft oder eine gültige Kundennummer verfügen. Unternehmer ist eine natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt.
- 2.1.2 Ein Anspruch auf Abschluss einer Nutzungsvereinbarung besteht nicht.

2.2 Registrierung, Kundenkonto und User

- 2.2.1 Der Kunde kann sich online oder per Bestellschein zur Nutzung der Plattform registrieren und im Rahmen des Registrierungsvorgangs die Service- und Leistungspakete seiner Wahl bestimmen. Die während des Registrierungsvorgangs erhobenen Daten und sonstigen

Angaben des Kunden müssen vollständig und richtig angegeben werden. Änderungen an diesen Daten während des Bestehens des Nutzungsverhältnisses sind der DACHDIGITAL unverzüglich mitzuteilen.

- 2.2.2 Mit dem Absenden des Registrierungs- bzw. Bestellformulars gibt der Kunde ein Angebot auf Abschluss einer Nutzungsvereinbarung mit DACHDIGITAL ab, mit dem er die Geltung dieser Nutzungsbedingungen akzeptiert. Um die Online-Registrierung abzuschließen, muss der Kunde zunächst den mit der personalisierten Bestätigungs-E-Mail mitgeteilten Link aufrufen und so seine E-Mail-Adresse verifizieren (Double-Opt-In-Verfahren). Vor der Aktivierung des Kundenkontos behält sich DACHDIGITAL vor, die Angaben des Kunden zu prüfen und das Angebot binnen 10 Werktagen abzulehnen oder anzunehmen. Mit der Aktivierung kommt zwischen DACHDIGITAL und dem Kunden eine Vereinbarung über die Nutzung der Plattform (im Folgenden „Nutzungsvereinbarung“) nach Maßgabe dieser Nutzungsbedingungen zustande. Der Kunde verzichtet in letzterem Fall auf den Zugang der Annahmeerklärung.
- 2.2.3 Mit Abschluss der Nutzungsvereinbarung wird für den Kunden ein Kundenkonto angelegt, auf welches der Kunde mit seinen Zugangsdaten zugreifen kann. Jeder Kunde darf nur über ein Kundenkonto verfügen. Nutzungsverhältnis und Kundenkonten sind nicht auf Dritte übertragbar.
- 2.2.4 Der Kunde kann im Rahmen bestimmter Service- und Leistungspakete weitere Personen (Nutzer) hinzufügen und diesen Zugriff gewähren.

3 Art und Umfang der Nutzung

3.1 Technische Bereitstellung

- 3.1.1 Die DACHDIGITAL stellt dem Kunden während der Vertragslaufzeit den Zugang zur Plattform und der darauf bereitgestellten Dienste mit einer Verfügbarkeit der Online-Dienste von 99,5% pro Kalenderjahr zur Verfügung.
- 3.1.2 Nichtverfügbarkeit liegt nicht vor, wenn der Dienst aufgrund von geplanten Wartungszeiten oder sonstigen Wartungsmaßnahmen, über die der Kunde wenigstens 8 Stunden vorher per E-Mail informiert worden ist, höherer Gewalt, Deaktivierung zur Gewährleistung der Sicherheit, Integrität und Stabilität des Gesamtsystems, schuldhafter Verursachung durch den Kunden oder Dritte nicht erreichbar ist.
- 3.1.3 Die DACHDIGITAL ist berechtigt, die Plattform oder einzelne Dienste zum Zwecke der Wartung vorübergehend abzuschalten („geplante Wartungszeiten“). Die DACHDIGITAL wird den Kunden 5 Tage im Voraus per E-Mail über geplante Wartungszeiten informieren.
- 3.1.4 Die DACHDIGITAL kann die Erreichbarkeit der Dienste ganz oder teilweise deaktivieren, um die Sicherheit, Integrität und Stabilität des Gesamtsystems zu gewährleisten, wenn äußere Umstände dies erfordern.

3.2 Dienste

- 3.2.1 Der Funktionsumfang der Dienste der Plattform sowie die technischen und organisatorischen Voraussetzungen für deren Nutzung (Systemvoraussetzungen) sind abschließend auf der Internetseite dachprofi24.online spezifiziert. Sonstige Angaben oder Anforderungen legen Art

und Umfang der Dienste nur fest, wenn die Vertragspartner dies ausdrücklich zumindest in Textform vereinbaren.

3.2.2 Die DACHDIGITAL ist berechtigt,

- aktuellere Versionen der Dienste während der Dauer des Nutzungsverhältnisses zur Verfügung zu stellen, soweit die Änderung für den Kunden zumutbar oder die DACHDIGITAL aufgrund gesetzlicher Vorschriften hierzu verpflichtet ist;
- neue und/oder unentgeltliche Dienste oder sonstige Leistungen (Zusatzdienste) über die Plattform bereitzustellen. Sofern die DACHDIGITAL solche Zusatzdienste unentgeltlich erbringt, ist sie berechtigt, diese jederzeit wieder einzustellen.

Änderungen der Dienste werden dem Kunden in angemessenen Zeitraum, spätestens jedoch vier Wochen vor ihrer Umsetzung angezeigt.

3.3 Rechteeinräumung

3.3.1 Die DACHDIGITAL räumt dem Kunden ein einfaches, nicht ausschließliches und nicht übertragbares, zeitlich auf die Vertragslaufzeit und räumlich auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland beschränktes Recht ein, die gegenständlichen Dienste bestimmungsgemäß und für interne Geschäftsprozesse des Kunden zu nutzen.

3.3.2 Die Software wird dem Kunden grundsätzlich nur über das Internet zugänglich gemacht und der Kunde verpflichtet sich, Reverse Engineering, Disassemblierung, Dekompilierung, Übersetzung oder unzulässige Offenlegungen weder selbst vorzunehmen, noch zu veranlassen, noch zu ermöglichen, soweit dies nicht nach anwendbarem zwingenden Recht zulässig ist.

3.3.3 Der Kunde ist zur Einräumung von Nutzungsrechten an den Diensten, dem Benutzerhandbuch und an sonstigen Begleitdokumentationen gegenüber Dritten nicht berechtigt.

3.3.4 Sämtliche Rechte an den vom Kunden im Rahmen der Nutzung der Plattform bereitgestellten Informationen und Daten verbleiben beim Kunden. Soweit dies für die Durchführung des Nutzungsverhältnisses erforderlich ist, räumt der Kunde der DACHDIGITAL einfache, nicht ausschließliche und lizenzgebührenfreie Rechte ein, die von der DACHDIGITAL für den Kunden verarbeiteten Informationen und Daten zu nutzen, insbesondere zu speichern und zu vervielfältigen sowie Änderungen an der Struktur der Daten und dem Datenformat vorzunehmen.

4 Pflichten des Kunden

4.1 Allgemeine Pflichten

4.1.1 Der Kunde wird alle Pflichten erfüllen und Obliegenheiten nachkommen, die zur ordnungsgemäßen Abwicklung des Nutzungsverhältnisses erforderlich sind. Der Kunde ist insbesondere verpflichtet,

- die ihm zugeordneten Nutzungs- und Zugangsberechtigungen geheim zu halten, vor dem Zugriff durch Dritte zu schützen und nicht an Dritte weiterzugeben. Diese Daten sind vom Kunden und den Nutzern durch geeignete und übliche Maßnahmen zu schützen. Der Kunde

wird die DACHDIGITAL unverzüglich unterrichten, wenn der Verdacht besteht, dass die Zugangsdaten und/oder Kennwörter unbefugten Personen bekannt gegeben wurden;

- durch angemessene technische und organisatorische Maßnahmen dafür zu sorgen, dass die bestimmungsgemäße Nutzung der Dienste sichergestellt ist, insbesondere die Beschränkungen/Verpflichtungen im Hinblick auf die Rechteeinräumung nach Ziffer 3.3.1 einzuhalten;
- etwaige Fehler oder Störungen der Plattform der DACHDIGITAL unverzüglich anzuzeigen;
- im Rahmen der Verarbeitung von personenbezogenen Daten auf der Plattform sicherzustellen, dass datenschutzrechtliche Bestimmungen eingehalten werden;
- keine unzulässige Werbung oder andere rechtswidrige oder sonst belästigende Inhalte über die Plattform zu übermitteln;
- alle auf der Plattform gespeicherten Daten und Informationen, die er zu Zwecken der Beweissicherung, Buchführung oder zu anderen Zwecken aktuell oder künftig benötigt oder benötigen könnte, auf einem eigenen Speichermedium zu sichern und aufzubewahren, sofern die Sicherung nicht ausdrücklich Gegenstand der Leistungen der DACHDIGITAL ist;
- sicherzustellen, dass die von ihm verwalteten Nutzer über den Inhalt der Nutzungsbedingungen und die Pflichten des Kunden unterrichtet werden und diese beachten;

4.1.2 Der Kunde ist verpflichtet, alle Handlungen zu unterlassen, die den sicheren Betrieb der Plattform gefährden oder über eine bestimmungsgemäße Nutzung der Dienste hinausgehen. Er ist insbesondere verpflichtet, es zu unterlassen,

- keine Viren oder andere Technologien zu verbreiten, die die Dienste oder die Interessen Dritter beeinträchtigen können;
- die Infrastruktur der Plattform einer übermäßigen Belastung auszusetzen oder auf andere Weise den Betrieb der Plattform zu stören oder zu gefährden;
- fremde Inhalte der Plattform (z.B. Bilder, Texte oder audiovisuelle Inhalte) ohne vorherige Einwilligung der jeweiligen Rechteinhaber zu vervielfältigen, öffentlich zugänglich zu machen, zu verbreiten, zu bearbeiten oder sonst in einer Art und Weise unbefugt zu nutzen;
- Maßnahmen zu umgehen, die dazu dienen, den Zugriff auf die Plattform und deren Inhalte zu verhindern oder zu beschränken.

4.2 Eigene Inhalte, Rechte Dritter, Freistellungsanspruch

4.2.1 Die Nutzer sind für die von ihnen auf der Plattform bereitgestellten Informationen und sonstige Inhalte und die Kommunikation mit anderen Nutzern (nachfolgend auch Drittinhalte genannt) allein verantwortlich. Entsprechendes gilt für Drittinhalte auf den über die Plattform bereitgestellten Websites der Nutzer. Die DACHDIGITAL ist nicht verpflichtet, Informationen bzw. Inhalte im Voraus auf Vollständigkeit, Richtigkeit, Rechtmäßigkeit, Aktualität, Qualität und Eignung für bestimmte Zweck zu überprüfen.

- 4.2.2 Im Rahmen der Nutzung der Plattform (z.B. bei der Übermittlung von Texten/Daten oder sonstigen Inhalte) ist der Kunde/Nutzer verpflichtet, keine Rechte Dritter (z.B. Urheber- oder Persönlichkeitsrechte, Marken- oder Designrechte) zu verletzen.
- 4.2.3 DACHDIGITAL ist berechtigt, vom Kunden bereitgestellte Information oder sonstige Drittinhalte ganz oder teilweise zu löschen oder die Bereitstellung von Informationen oder sonstigen Inhalten zu verweigern, wenn konkrete Anhaltspunkte dafür vorliegen, dass solche Information oder sonstige Inhalte gegen diese Nutzungsbedingungen oder gegen Gesetze verstoßen. DACHDIGITAL kann den Kunden in einem solchen Fall warnen und/oder vorläufig oder dauerhaft von der Nutzung der Plattform ausschließen. Gesetzliche Ansprüche bzw. Rechte der DACHDIGITAL bleiben davon unberührt.
- 4.2.4 Bei einer vorläufigen oder dauerhaften Sperrung wird DACHDIGITAL den Kunden über diesen Umstand vor dem Wirksamwerden der Sperrung informieren, sofern dem keine zwingenden Gründe entgegenstehen. Dies gilt nicht, sofern die Kündigung oder dauerhafte Sperrung aufgrund zwingender gesetzlicher Bestimmungen oder behördlicher Anordnung erfolgt oder DACHDIGITAL nachweist, dass der Kunde wiederholt gegen diese Nutzungsbedingungen oder Gesetze verstoßen hat, was zur Kündigung bzw. dauerhaften Sperrung geführt hat.
- 4.2.5 Der Nutzer stellt die DACHDIGITAL von sämtlichen Ansprüchen frei, die Dritte gegen die DACHDIGITAL wegen eines Verstoßes des Nutzers gegen gesetzliche Vorschriften, gegen Rechte Dritter oder gegen vertragliche Pflichten im Rahmen des Betriebs der Plattform geltend machen, einschließlich der Kosten der notwendigen Rechtsverteidigung (Rechtsanwalts- und Gerichtskosten in gesetzlicher Höhe). Der Nutzer ist verpflichtet, im Falle der Geltendmachung von solchen Ansprüchen unverzüglich und vollständig bei der Sachverhaltsaufklärung mitzuwirken und der DACHDIGITAL die hierzu erforderlichen Angaben in geeigneter Weise zugänglich zu machen.

4.3 Abtretung und Zurückbehaltung

- 4.3.1 Außer im Bereich des § 354a HGB kann der Kunde Ansprüche aus diesem Vertrag nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung der DACHDIGITAL an Dritte abtreten.
- 4.3.2 Ein Zurückbehaltungsrecht oder die Einrede des nicht erfüllten Vertrages stehen dem Kunden nur innerhalb desselben Vertragsverhältnisses zu.

5 Laufzeit und Kündigung, Folgen bei Vertragsbeendigung

5.1 Laufzeit und Kündigung

- 5.1.1 Die Vertragslaufzeit beginnt mit Zustandekommen der Nutzungsvereinbarung und läuft auf unbestimmte Zeit, sofern in den jeweiligen Service- und Leistungspakten nichts anderes bestimmt ist.
- 5.1.2 Wird der Vertrag auf unbestimmte Zeit geschlossen, kann er von beiden Parteien mit einer Kündigungsfrist von vier Wochen zum Monatsende gekündigt werden, nicht jedoch vor Ablauf einer vereinbarten Mindestvertragslaufzeit.
- 5.1.3 Haben die Parteien eine bestimmte Vertragslaufzeit vereinbart, so verlängert sich die Vertragslaufzeit jeweils um 12 Monate (Verlängerungslaufzeit), wenn das Nutzungsverhältnis

nicht mit einer Frist von vier Wochen zum jeweiligen Ablauf der Vertragslaufzeit bzw. Verlängerungslaufzeit gekündigt wird.

5.1.4 Das Recht zur Kündigung aus wichtigem Grund unberührt. Ein wichtiger Grund besteht für die DACHDIGITAL insbesondere dann, wenn

- der Kunde sich mit der Vergütung für mehr als zwei Monate in Zahlungsverzug befindet;
- der Kunde gegen wesentliche Bestimmungen der Nutzungsbedingungen (insbesondere Ziffern 2.2.1, 4.1.1, 4.1.2, 4.2.2, 4.2.5) schuldhaft verstößt und den Verstoß nicht innerhalb angemessener Frist abstellt;
- durch den Kunden oder durch Gläubiger das Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzliches Verfahren über das Vermögen des Kunden beantragt ist, ein solches Verfahren eröffnet oder dessen Eröffnung mangels Masse abgelehnt wird. Nach Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens darf die DACHDIGITAL jedoch nicht wegen eines Verzugs mit der Entrichtung der Vergütung, der in der Zeit vor dem Eröffnungsantrag eingetreten ist, oder wegen einer Verschlechterung der Vermögensverhältnisse des Kunden kündigen.

5.1.5 Kündigungen bedürfen der Textform.

5.1.6 DACHDIGITAL ist berechtigt, Rechte und Pflichten aus der Nutzungsvereinbarung auf einen oder mehrere Dritte zu übertragen (Vertragsübernahme). Eine Vertragsübernahme und den Zeitpunkt der Vertragsübernahme wird die DACHDIGITAL dem Kunden mitteilen. Der Kunde ist im Falle der Vertragsübernahme berechtigt, die Nutzungsvereinbarung innerhalb einer Frist von 10 Werktagen ab Zugang der Mitteilung zum Zeitpunkt der Vertragsübernahme zu kündigen (Sonderkündigungsrecht).

5.2 Folgen bei Vertragsbeendigung

5.2.1 Im Falle der Beendigung der Nutzungsvereinbarung wird die DACHDIGITAL dem Kunden auf Verlangen die Daten, die Gegenstand einer Auftragsverarbeitung waren, gegen Erstattung des damit verbundenen Aufwands auf einem dauerhaft lesbaren mobilen Datenträger oder zum Download zur Verfügung stellen („Herausgabe“).

5.2.2 Die gespeicherten Daten werden 30 Tage nach der Herausgabe der Daten an den Kunden, spätestens jedoch 6 Monate nach Beendigung der Nutzungsvereinbarung gelöscht, sofern der Kunde nicht innerhalb dieser Frist mitteilt, dass die ihm übergebenen Daten nicht lesbar oder nicht vollständig sind. Das Unterbleiben der Mitteilung gilt als Zustimmung zur Löschung der Daten. Für die Beachtung der handels- und steuerrechtlichen Aufbewahrungsfristen ist allein der Kunde verantwortlich.

6 Vergütung und Zahlungsmodalitäten, Verzug, Preisanpassung

6.1 Zahlungspflicht und Aufrechnungsverbot

6.1.1 Die DACHDIGITAL ist berechtigt, die Rechnungsstellung per Post oder auf elektronischem Weg (z.B. per E-Mail) zu übermitteln.

6.1.2 Der Kunde stimmt zu, dass er Rechnungen elektronisch erhält. Elektronische Rechnungen per E-Mail werden dem Kunden im PDF-Format an die vom Kunden zum Zwecke des Erhalts bekannt gegebene E-Mail-Adresse übersandt. Eine Änderung der für den elektronischen

Rechnungsversand benannten E-Mail-Adresse wird der Kunde unverzüglich mitteilen. Der Kunde kann die Zustimmung zu dem elektronischen Rechnungsversand jederzeit widerrufen.

- 6.1.3 Der Kunde ist zur Zahlung der vereinbarten Vergütung verpflichtet. Die vereinbarte Vergütung ist mit Zugang der Rechnung beim Kunden fällig. Zur Vergütung kommt stets die Umsatzsteuer hinzu, es sei denn, die Vergütung ist nicht umsatzsteuerpflichtig.
- 6.1.4 Der Kunde kann nur mit von der DACHDIGITAL unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen aufrechnen.
- 6.1.5 Kommt der Kunde mit der Zahlung der Vergütung in Verzug und setzt die DACHDIGITAL dem Kunden eine Frist von mindestens zwei Wochen zur Zahlung, die erfolglos verläuft, ist die DACHDIGITAL berechtigt, die weitere Leistungserbringung für die Dauer des Verzugs einzustellen. Die DACHDIGITAL wird dem Kunden diese Maßnahme vorab schriftlich androhen. Der Kunde bleibt auch während der Dauer der Leistungsverweigerung zur Zahlung der vereinbarten Vergütung verpflichtet. Die DACHDIGITAL muss sich etwaige durch die Leistungsverweigerung ersparte und vom Kunden nachgewiesene Aufwendungen anrechnen lassen.

6.2 Preisanpassungen

- 6.2.1 Die DACHDIGITAL behält sich vor, die vereinbarte Vergütung zukünftig nach billigem Ermessen anzupassen. Über eine Preisanpassung wird die DACHDIGITAL den Kunden spätestens zwei Monate vor deren Wirksamwerden unterrichten und den Kunden dabei auf die Folgen eines unterlassenen bzw. des Widerspruchs hinweisen.
- 6.2.2 Der Kunde kann die Preisanpassung annehmen oder dieser binnen 10 Werktagen nach Zugang der Änderungsmitteilung widersprechen. Widerspricht der Kunde der Preisanpassung nicht oder setzt die Nutzung der Dienste selbst oder durch sonstige Nutzer fort, gilt die Preisanpassung als angenommen. Widerspricht der Kunde, kann die DACHDIGITAL das Nutzungsverhältnis ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist zum Zeitpunkt des Eintretens der Preisänderung kündigen.

7 Datenschutz

7.1 Datenverarbeitung

Personenbezogene Daten werden durch die DACHDIGITAL im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen verarbeitet. Weitere Informationen zum Umgang mit personenbezogenen Daten durch die DACHDIGITAL sind in den Datenschutzhinweisen enthalten. Diese sind jederzeit über die Plattform abrufbar.

7.2 Auftragsverarbeitung

Soweit DACHDIGITAL im Rahmen der Nutzung des Kunden von DachProfi24.online personenbezogenen Daten im Auftrag verarbeitet, gelten ergänzend die Bestimmungen der Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung. Diese sind in der zum Zeitpunkt des Abschlusses der Nutzungsvereinbarung gültigen Fassung Bestandteil der Nutzungsvereinbarung mit dem Kunden.

8 Haftung

8.1 Vertragsgemäßer Gebrauch

- 8.1.1 Die DACHDIGITAL übernimmt die Gewähr, dass die Dienste nicht mit Mängeln behaftet sind, die die Tauglichkeit zum vertragsgemäßen Gebrauch aufheben oder mindern. Eine unerhebliche Minderung der Tauglichkeit ist jedoch unbeachtlich.
- 8.1.2 Voraussetzung für die Ansprüche des Kunden ist die Reproduzierbarkeit oder Feststellbarkeit der Mängel.
- 8.1.3 Der Kunde hat Mängel unverzüglich unter Angabe der ihm bekannten und für deren Erkennung zweckdienlichen Informationen zu melden. Er hat im Rahmen des Zumutbaren die Maßnahmen zu treffen, die eine Feststellung der Mängel und ihrer Ursachen erleichtern.

8.2 Fehlerbehebung

- 8.2.1 Die DACHDIGITAL kann den Mangel nach ihrer Wahl durch unverzügliche Beseitigung, Umgehung oder Neulieferung beheben.
- 8.2.2 Schließt die DACHDIGITAL die Mängelbehebung nicht innerhalb angemessener Frist erfolgreich ab, kann ihr der Kunde eine Nachfrist setzen. Nach Ablauf der Nachfrist kann der Kunde eine angemessene Herabsetzung der Vergütung verlangen oder die Nutzungsvereinbarung kündigen. Ist der Mangel von der DACHDIGITAL zu vertreten, kann der Kunde – bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen – neben dem Recht zur Kündigung Schadensersatz verlangen. Die Regelungen in Ziffer 9 bleiben unberührt.

8.3 Haftungsbeschränkung

- 8.3.1 Die DACHDIGITAL haftet bei von ihr oder einem Erfüllungsgehilfen verschuldeter Verletzung vertragswesentlicher Pflichten. Eine vertragswesentliche Pflicht ist eine Pflicht, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung die andere Partei regelmäßig vertrauen darf. Im Übrigen haftet die DACHDIGITAL gleich aus welchem Rechtsgrund nur, soweit ihr oder dem Erfüllungsgehilfen Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Unberührt hiervon bleibt die Haftung wegen Verzugs, für Ansprüche aus dem Produkthaftungsgesetz, sonstigen zwingenden gesetzlichen Vorschriften sowie die Haftung für Schäden aus einer Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit.
- 8.3.2 Die Haftung für leicht fahrlässige Verletzung einer vertragswesentlichen Pflicht ist der Höhe nach beschränkt auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden.
- 8.3.3 Die vorstehenden Haftungsbestimmungen gelten auch zugunsten der gesetzlichen Vertreter, Mitarbeiter und Erfüllungsgehilfen der DACHDIGITAL.
- 8.3.4 Eine etwaige verschuldensunabhängige Haftung der DACHDIGITAL nach § 536a Abs. 1, 1. BGB wegen Mängeln, die bereits zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses vorhanden sind, ist ausgeschlossen.

9 Sonstige Bestimmungen

9.1 Anwendbares Recht

Diese Nutzungsbedingungen unterliegen dem Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts (Convention of Contracts for the International Sales of Goods, CISG).

9.2 Gerichtsstand

Ist der Kunde Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle sich aus der Nutzungsvereinbarung ergebenden Streitigkeiten Hamm (Westf.).

9.3 Salvatorische Klausel

Sollte eine Bestimmung dieser Nutzungsbedingungen unwirksam sein oder werden, so bleibt die Rechtswirksamkeit der übrigen Bestimmungen hiervon unberührt. An Stelle der unwirksamen Bestimmung gilt eine wirksame Bestimmung als vereinbart, die der von den Parteien gewollten wirtschaftlich am nächsten kommt.